



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die poetische Ukraine

Bodenstedt, Friedrich

Stuttgart [u.a.], 1845

Die Dumen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62232](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62232)

Zweites Buch.

Die Dumen.

Die Dumen bilden eine Gattung von Gesängen, welche ausschließlich den Banduristen ihren Ursprung verdanken. Sie unterscheiden sich von den Liedern durch ihren mehr epischen Charakter, so wie durch die in ihnen herrschende Freiheit des Versmaßes. Ihr Inhalt ist gewöhnlich der Geschichte entlehnt.

Die Dumen der ukrainischen Banduristen geben ein treues Bild von dem Leben der Kosacken, ihren gesellschaftlichen Verhältnissen und historischen Zuständen.

Gelungene Nachahmungen dieser Gedichtgattung sind in Polen von Joseph Bohdane Zalesky, und in Rußland von dem durch sein unglückliches Schicksal bekannt gewordenen Khléjef erschienen.

Die Namen der in den Dumen besungenen Helden haben oft eine eigenthümliche Bedeutung; so heißt z. B. Besrodny: der Verwaiste; Skalofub: der Zähnefletscher; Verebienoß: der Nasenabschläger u. s. w. — Ich habe es jedoch für angemessen erachtet, die Namen, unter denen viele geschichtlich sind, unübersetzt beizubehalten.

Da in der kleinrussischen Sprache die meisten Verba in ihren Endungen gleichlautend sind, so entstehen dadurch eine Menge sich unaufhörlich wiederholender Reime, welche ich der großen Sprachverschiedenheit wegen im Deutschen nur andeutungsweise nachahmen konnte.